

## Newsletter des IQ NRW Teilprojekts: „IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung für Geflüchtete in den Integration Points Herford/Minden“ April 2017

### Inhalt:

- Informationsveranstaltung für Geflüchtete in Minden zum Thema Beruflicher Einstieg und Anerkennung von ausländischen Abschlüssen
- Statistiken der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in den Integration Points Herford/Minden
- Fallbeispiele aus dem Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsgeschehen von MOZAIK
- Produkte aus dem IQ NRW Teilprojekten
- Themenrelevante Linksammlungen
- Termine

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kooperationspartner/-innen,**

mit dem zweiten Newsletter in 2017 möchten wir Sie über aktuelle Themen, Aktivitäten und Erfahrungen aus unserer Arbeit der **IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung für Geflüchtete in den Integration Points Herford/Minden** informieren. In der aktuellen Ausgabe berichten wir über den Verlauf des Teilprojekts, präsentieren unsere aktuellen Beratungsstatistiken und bieten einen Einblick in das Beratungsgeschehen an. Des Weiteren erhalten Sie einen Überblick über unsere erstellten Produkte und einen Hinweis zu themenrelevanten Linksammlungen und Termine.

Ihr MOZAIK- Team

### **40 Geflüchtete informieren sich in Minden zum beruflichen Einstieg und beruflichen Anerkennungsverfahren**

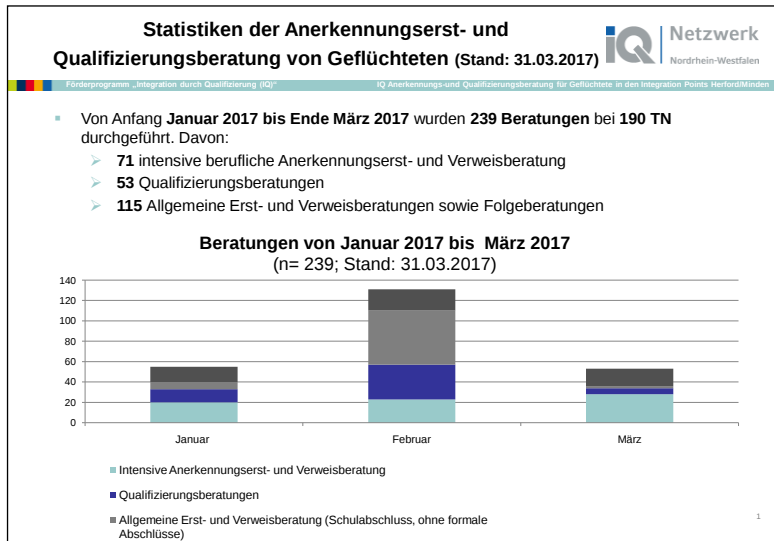
[MOZAIK informiert über den beruflichen Einstieg und die Anerkennung ausländischer Abschlüsse](#)

Das Vortragsthema von MOZAIK am 02.02.2017 in der Hafenschule Minden und am 27.02.2017 und im Marienstift Minden lautete „Beruflicher Einstieg und Anerkennung ausländischer Abschlüsse“.



Insgesamt 40 Teilnehmende der B1 Sprachkurse des Sprachprojektes I.Q.I. (Integration, Qualifizierung, Integration) der Stadt/Flüchtlingspartner Minden haben an den Infoveranstaltungen teilgenommen. In den Kursen des I.Q.I. werden Geflüchtete durch Frau Natalie Egert und den Sprachdozentinnen Frau Burghardt und Frau Kampshof (Stadt Minden) betreut. Ziel ist es, die Integration in das Arbeitsleben und ein selbstfinanzierter Lebensunterhalt.

Als Gastdozentinnen wurden im Rahmen des IQ NRW Teilprojekts „IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung für Geflüchtete in den Integration Points Herford/Minden“ Frau Kani Karim und Frau Linda Boly (Projektmitarbeiterinnen MOZAIK gGmbH) eingeladen. Sie informierten die Teilnehmenden über die Zugangsmöglichkeiten und -voraussetzungen zum deutschen Arbeitsmarkt und das Verfahren der beruflichen Anerkennung. [\[Weiterlesen\]](#)

**Statistiken der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung von MOZAIK**


Insgesamt wurden im Rahmen der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung von **Januar 2017 bis März 2017 bei 190 Personen 239 Beratungen** durchgeführt. Diese teilten sich wie folgt auf die Monate auf:

- 71 intensive Erst- und Verweisberatungen
- 53 Qualifizierungsberatungen
- 115 Beratungen zu Schulabschlüssen, ohne formalen (beruflichen) Abschlüssen, Folgeberatungen sowie in Gruppeninformationsveranstaltungen

**Auswahl aus der IQ Beratung (01/2017 - 03/2017)**

| Beruf/Abschluss/Herkunftsland                            | Beratungsgrundlage                                                                                                                                       | Beratungsthemen                                                                                                                                        |
|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Bilanzbuchhalterin, Iran</b>                          | <p>Antrag bei der IHK FOSA ist gestellt</p> <p>Bescheid liegt noch nicht vor.</p>                                                                        | <p><b>Inhalte der Beratung</b></p> <p>- Nach Prüfung des Abschlusses aus dem Iran und Zusammenstellung der nötigen Unterlagen zur Antragsstellung.</p> |
| <b>Lehrer, Syrien</b>                                    | <p>Antrag bei der Bezirksregierung Detmold wurde gestellt.</p> <p>Bescheid liegt noch nicht vor.</p>                                                     | <p><b>Inhalte der Beratung</b></p> <p>- Prüfung der Studienvoraussetzungen und Studienmöglichkeit an der Universität Bielefeld.</p>                    |
| <b>Kinder- Gesundheits- und Krankenpflegerin, Syrien</b> | <p>Antrag beim Landesprüfungsamt für Medizin, Psychotherapie und Pharmazie (LPA) in Düsseldorf wurde gestellt.</p> <p>Bescheid liegt noch nicht vor.</p> | <p><b>Inhalte der Beratung</b></p> <p>- Verwiesen zu IQ internen Bildungsdienstleister für reglementierte Berufe im Gesundheitswesen.</p>              |

**Fallbeispiel aus dem Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsgeschehen von MOZAIK in Herford und Minden**

**Geflüchteter Iraker stellt einen Antrag auf Gleichwertigkeitsprüfung als Gesundheits- und Krankenpflegerhelfer**  
*Qualifikationen aus dem Herkunftsland sind ausschlaggebend für den Referenzberuf*

Herr A. ist 2015 aus dem Irak geflüchtet und lebt seitdem im Kreis Minden-Lübbecke. Im Irak hat er am Technical Institut Dhuok eine 2-jährige Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger absolviert und anschließend ca. 4 Jahre lang im erlernten Beruf gearbeitet. Auch in Deutschland möchte Herr A. gerne im erlernten Beruf arbeiten. Ihm ist klar, dass das Erlernen der deutschen Sprache ein wichtiger Bestandteil ist, um erfolgreich in seinem Beruf arbeiten zu können. So bemüht er sich von Anfang an sehr die deutsche Sprache zu erlernen und besitzt mittlerweile ein B1 Sprachzertifikat. Neben dem Besuch der Sprachkurse versucht er Informationen über den Beruf des deutschen Gesundheit- und Krankenpflegers zu sammeln. [\[Weiterlesen\]](#)

## Vorstellung von Materialien und Produkten aus dem IQ NRW Teilprojekt

### Materialmappe für Geflüchtete zur Sammlung und Weitergabe von Dokumenten und Unterlagen der beruflichen Anerkennung in Deutschland



Diese Mappe soll Neueinwanderern/Geflüchteten unter anderem zur Sammlung verschiedener Dokumente dienen, welche sie im Rahmen ihrer Besuche bei unterschiedlichen Anlaufstellen (Institutionen/Ämtern/Trägern) erhalten. Ziel ist es vor allem, diese Mappe als Arbeitsinstrument zwischen den Institutionen einzusetzen, um so doppelte Erfassungen von individuellen Angaben der Geflüchteten zu vermeiden.

Immer wenn ein Termin bei Behörden/Beratungsstellen ansteht, werden viele Fragen gestellt und verschiedenste Dokumente ausgefüllt. Oft sind es die gleichen Fragen, die beantwortet werden müssen. Wie heißen Sie? Aus welchem Land kommen Sie? Welchen Aufenthaltsstatus haben Sie? Haben Sie einen Schul- und/oder Berufsabschluss?

Damit nicht immer wieder dieselben Fragen beantworten werden müssen und alle bisherigen ausgefüllten Dokumente vorhanden sind, kann dafür die Mappe genutzt werden. Des Weiteren stehen hilfreiche Informationen, wie zum Beispiel Wichtige Adressen für das Leben in Deutschland, Wichtige Adressen im Kreis Herford, Anerkennung ausländischer Abschlüsse zur Verfügung.

[Zum Mappeneinhalt]

\*\*\*\*\*

### Offener Beratungstag für Geflüchtete aus den Kreisen Herford/Minden und Umgebung

*Jeden Montag von 9.00 Uhr bis 12 Uhr und jeden Donnerstag von 13.00 -15.30 Uhr im Integration Point Herford und jeden 1. und 3. Montag im Monat im Integration Point Minden zum Thema  
 Anerkennung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse*

Im Rahmen des IQ Teilprojekt: „IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung für Geflüchtete in den Integration Points Herford/Minden“ wurden von MOZAIK mehrsprachige Informationsblätter entwickelt. Die Infoblätter „Jeden Donnerstag offener Beratungstag in Herford“ und „Jeden 3. Montag im Monat offener Beratungstag in Minden“ können in *Arabisch* und *Englisch* eingesetzt werden. So kann gewährleistet werden, dass die Ratsuchenden ihre Möglichkeiten in Bezug auf das Anerkennungsgesetz in ihrer Herkunftssprache verstehen. [\[Zu den Infoblättern\]](#)

## Themenrelevante Linksammlungen

### Bundesweit:

Informationen über das bundesweite Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung (IQ)"

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

Informationsportale zur Anerkennung ausländischer Berufs- und Bildungsabschlüsse:

[www.anerkennung-in-deutschland.de](http://www.anerkennung-in-deutschland.de)

[www.anabin.kmk.org](http://www.anabin.kmk.org)

[www.kmk.org](http://www.kmk.org)

### Landesweit:

Informationen über das landesweite IQ NRW Programm

[www.iq-netzwerk-nrw.de](http://www.iq-netzwerk-nrw.de)

**Regional:**

<http://handwerk-owl.de/de/>  
[www.ostwestfalen.ihk.de](http://www.ostwestfalen.ihk.de)

**Bielefeld:**

[www.iq-bielefeld.de](http://www.iq-bielefeld.de)

**Herford:**

[www.iq-herford.de](http://www.iq-herford.de)

**Termine**

**Jeden Montag und  
Donnerstag  
in Herford und jeden  
1. und 3. Montag  
im Monat in Minden**

Offener Beratungstag bei MOZAIK für Geflüchtete zum Thema  
Anerkennung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse

[\[Infos\]](#)

**08.05.17 (Bielefeld)**

Trauma und psychische Krisen bei geflüchteten Menschen – Was versteht  
man darunter und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? [\[Infos\]](#)

**09.05.17 (Bielefeld)**

Vom Verstehen und Verstanden werden: Wie kann man Begegnungen positiv gestalten?  
[\[Infos\]](#)

**11.05.17 (Bielefeld)**

Gesundheits-ABC in der Arbeit mit geflüchteten Frauen und Kindern [\[Infos\]](#)

**19.05.17 (Bielefeld)**

Fachtag „Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe“ [\[Infos\]](#)

Teilprojektträger und Herausgeber:



MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle  
Bildungs- und Beratungsangebote mbH  
Herforder Str. 46, D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:

Dipl.- Ing. Cemalettin Özer (Teilprojektleiter)  
Şenol Keser (Öffentlichkeitsarbeit)  
Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0  
E-Mail: [oezer\[at\]mozaik.de](mailto:oezer[at]mozaik.de)  
[www.mozaik.de](http://www.mozaik.de)  
Teilprojekthomepage: [www.iq-herford.de](http://www.iq-herford.de)

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

**Hinweis:**

Der IQ NRW Teilprojekt-Newsletter erscheint alle 3 Monate. Wir würden uns über Ihre Rückmeldungen und Anmerkungen zum Newsletter freuen. Sie können diesen Newsletter gerne an Interessierte weiterleiten

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.